wasserherisau versorgung

Wasserversorgung Herisau

Jahresbericht 2024

Rechnung 2024 / Budget 2025

Jahresbericht 2024
Rechnung 2024 / Budget 2025

03 Vorwort

04 Jahresbericht 2024

08 Jahresrechnung 2024

13 Bericht der Revisionsstelle

14 Bericht der Geschäftsprüfungskommission

15 Budget/Investitionen 2025

16 Organisation

Wasserversorgung Herisau
Kasernenstrasse 36
9100 Herisau

Tel. 071 354 85 50
info@wasserherisau.ch
www.wasserherisau.ch

Vorwort

Gestützt auf Art. 5 und 11 der Statuten legt Ihnen der Verwaltungsrat Bericht und Rechnung für das Jahr 2024 sowie das Budget 2025 zur Beratung und Genehmigung vor.

Geschätzte Mitglieder der Wasserversorgung Herisau

Mit Blick auf unseren Versorgungsbetrieb ist das Jahr 2024 insgesamt in geordneten Bahnen verlaufen. Es sind keine grösseren Störfälle oder anderweitige schwerwiegende Probleme eingetreten, sodass wir zu jeder Zeit genügend Wasser in guter Qualität bereitstellen konnten. Dank der häufigen und teils ergiebigen Niederschlagsphasen waren konstant gute Quellerträge zu verzeichnen.

Bei dieser positiven Berichterstattung dürfen wir nicht ausser Acht lassen, dass wir heutzutage deutlich mehr Geld und Zeit aufwenden müssen, um den zunehmenden Risiken der modernen Welt angemessen begegnen zu können, dies beispielsweise bei Themen wie der Energieversorgung, der IT-Sicherheit oder auch bei Nutzungskonflikten. Die mediale Berichterstattung über kontaminierte Böden und die negativen Auswirkungen auf das Trinkwasser reisst nicht ab. Auch wenn in unserer Wasserversorgung keine erhöhten Messwerte festgestellt wurden, nehmen wir das Thema ernst und überwachen die Entwicklungen laufend.

Neben dem täglichen Betrieb laufen verschiedene Projekte weiter. Nicht wenige ziehen sich mittlerweile schon mehrere Jahre hin. Die Vielzahl an Anspruchsgruppen, steigende gesetzliche Auflagen, aber auch die heutigen technischen Möglichkeiten machen die Prozesse zusehends komplexer und unberechenbarer. Nach der Devise «Was lange währt, wird endlich gut» verfolgen wir beharrlich das Ziel, unsere Wasserversorgung mit einer leistungsfähigen Infrastruktur und Organisation sowie soliden Finanzen nachhaltig zu sichern.

Mit diesem Bericht laden wir Sie gerne ein, einen Blick auf die wichtigsten Ergebnisse und Schwerpunkte im vergangenen Betriebsjahr zu werfen. Unser herzlicher Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden für ihren unermüdlichen Einsatz sowie unseren Kunden und Partnern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ihnen, geschätzte Mitglieder, danken wir für Ihr Vertrauen und Ihr Interesse.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

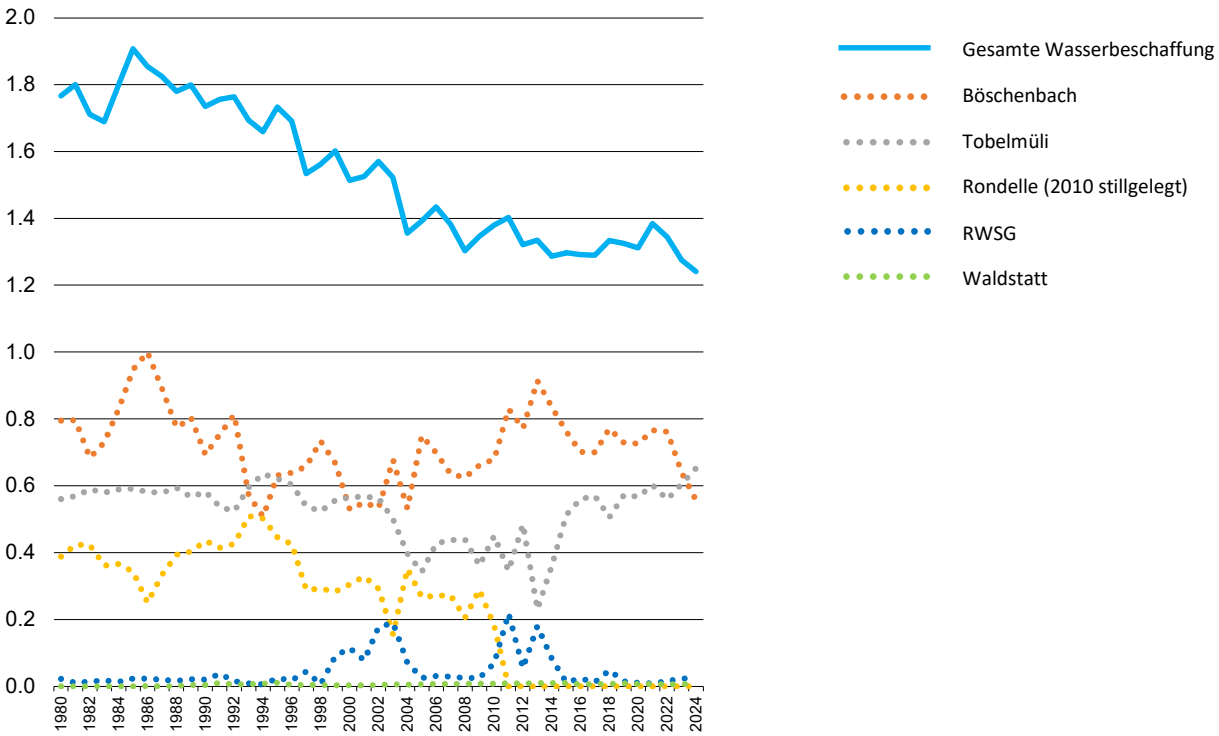
Jahresbericht 2024

Wasserbeschaffung

Die Beschaffungsmenge 2024 beträgt 1'241'526 m3 (Vorjahr 1'275'470 m3). Vom Grundwasserpumpwerk Böschenbach wurden 45 % geliefert, vom Quellgebiet Tobelmüli 53 %. Die restlichen 2 % wurden von der Ortskorporation Waldstatt (zur Versorgung der höher gelegenen Gebiete Rechberg und Nieschberg) und von der Regionalen Wasserversorgung St. Gallen AG (Seewasser als drittes Beschaffungsstandbein) bezogen.

Wasserbeschaffung (in m³)	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
Böschenbach	**556‘999**	**638‘738**	**762‘216**	**766‘671**	**726‘445**
Tobelmüli	**652‘751**	**606‘022**	**560‘056**	**601‘548**	**567‘133**
Eigene Wasserbeschaffung	**1‘209‘750**	**1‘244‘760**	**1‘322‘272**	**1‘368‘219**	**1‘293‘578**
Wasserbezug von RWSG	**25‘015**	**23‘698**	**15‘887**	**8‘980**	**11‘113**
Wasserbezug von Waldstatt	**6‘761**	**7‘012**	**6‘334**	**6‘879**	**6‘558**
Total Wasserbeschaffung	**1‘241‘526**	**1‘275‘470**	**1‘344‘493**	**1‘384‘078**	**1‘311‘249**

Entwicklung der Beschaffungsmengen (in Mio. m³ /Jahr)



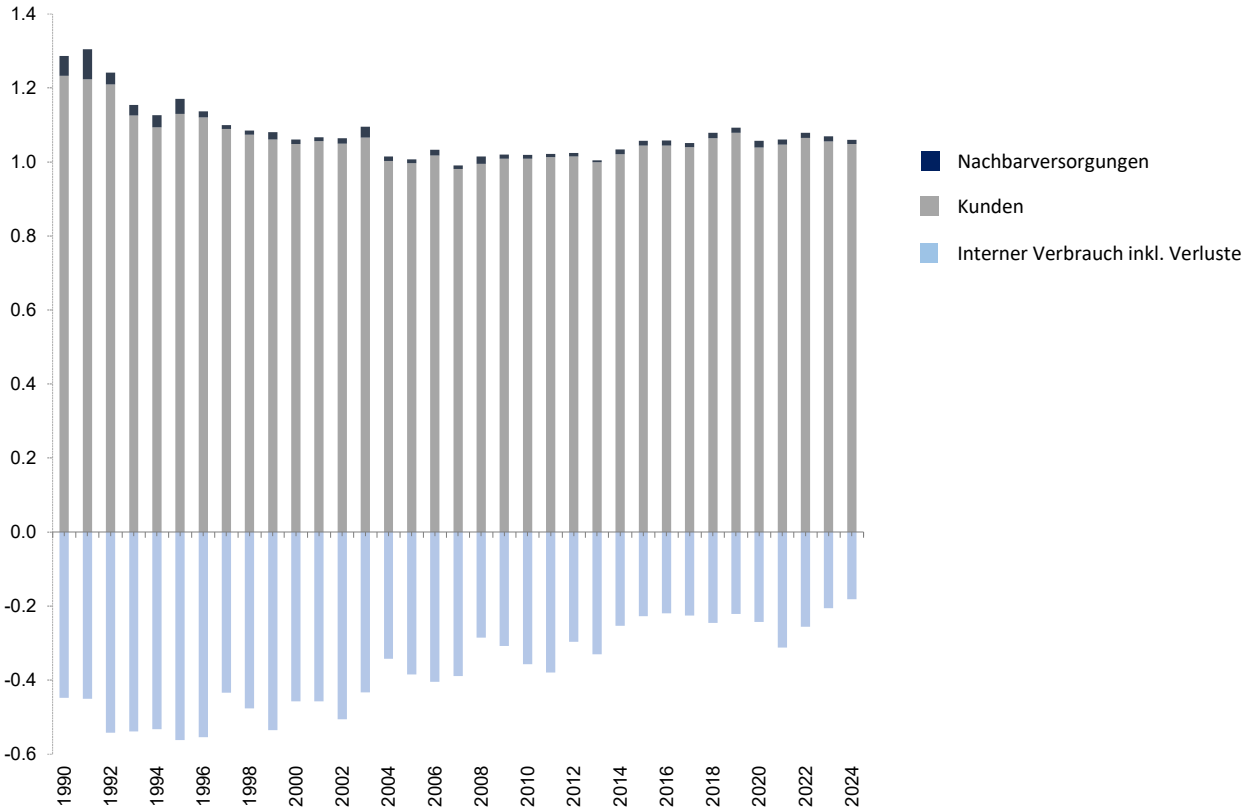
Wasserverbrauch

Die Gesamtmenge des gemessenen Wasserkonsums 2024 liegt mit 1'059'681 m3 (Vorjahr 1'068'992 m3) im Bereich der letzten Jahre. Die Differenz zwischen der konsumierten und der beschafften Wassermenge ergibt die nicht gemessene bzw. verrechnete Menge (Verlustrate und nicht gemessener Eigenverbrauch). Dieser Wert konnte weiter verbessert werden.

Wasserverbrauch in m³	**2024**	**2023**	**2022**	**2021**	**2020**
gemessen/verrechnet:					
Kunden	**1'032'419**	**1'042'884**	**1'048'532**	**1'029'773**	**1'023'191**
Nachbarversorgungen *)	**11'606**	**13'899**	**13'852**	**14'201**	**17'491**
Bauwasser	**4'108**	**3'114**	**5'481**	**5'695**	**4'033**
Brunnen	**11'548**	**9'095**	**10'225**	**10'863**	**11'778**
Total Wasserkonsum	**1'059'681**	**1'068'992**	**1'078'090**	**1'060'532**	**1'056'493**
nicht gemessen/verrechnet:					
Interner Verbrauch inkl. Verluste	**181'845**	**206'478**	**266'403**	**323'546**	**254'756**
Total Wasserverbrauch	**1'241'526**	**1'275'470**	**1'344'493**	**1'384'078**	**1'311'249**
Tägliche Wasserabgabe in m³ (Mittelwert)	**3'401**	**3'494**	**3'684**	**3'792**	**3'583**
Installierte Wasserzähler per 31.12.	**3'081**	**3'075**	**3'076**	**3'075**	**3'066**

*) Waldstatt, Gossau, Degersheim

Entwicklung Wasserverbrauch (in Mio. m³ /Jahr)



Wasserqualität

142 Wasserproben (Selbstkontrolle und Stichproben durch das Amt für Lebensmittelkontrolle AR) haben erneut konstant gute Werte geliefert. Auch wurde das Wasser spezifisch auf mögliche Rückstände von PFAS-Chemikalien untersucht. Bei Wasserproben vor der Trinkwasseraufbereitung wurde nach mehr als 20 verschiedenen PFAS-Stoffen gesucht, davon wurden zwei dieser Stoffe in geringsten Mengen nachgewiesen, d.h. weniger als 0.001 Mikrogramm pro Liter (µg/l); der EU-Grenzwert liegt bei 0.3 µg/l. Im Trinkwassernetz konnte bis heute nichts nachgewiesen werden. Unser Trinkwasser darf als einwandfrei und unbedenklich bezeichnet werden. Wir verfolgen jedoch die Entwicklungen aktiv weiter und passen unsere Probenahmen bei Bedarf an.

Niederschlag

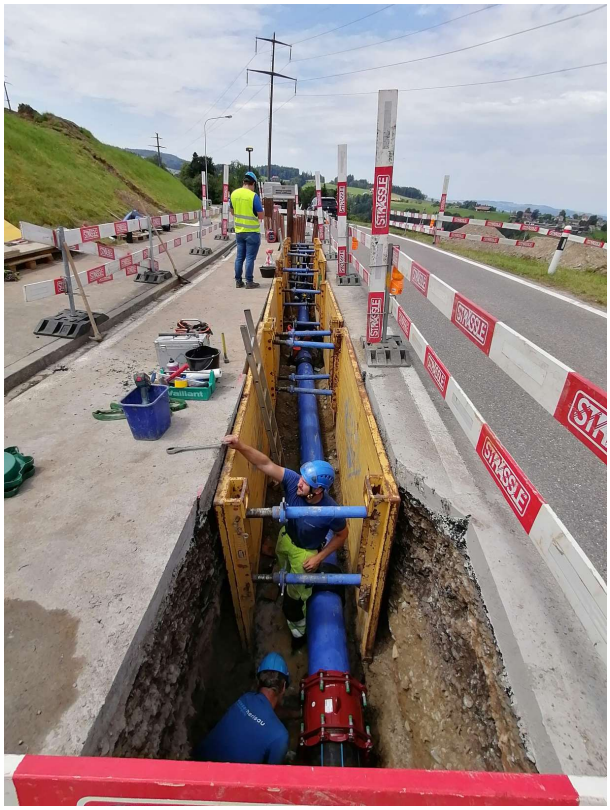
Mit 1'461 mm liegt die Niederschlagsmenge 2024 im langfristigen Mittel. Weil es kaum längere Trockenphasen gab, bleibt es als eher nasses Jahr in Erinnerung. Infolgedessen war der Quellertrag übers ganze Jahr erfreulich, und so konnten wir den Anteil Rohwasser aus den eigenen, nahegelegenen Quellen gegenüber den Vorjahren nochmals weiter erhöhen.

Bau und Betrieb

Wasserbeschaffung: Bei der Gesamterneuerung der Fassungsanlagen Tobelmüli konnte eine weitere Bauetappe von ca. 900 m Quellleitungen umgesetzt werden. An den Projekten im Gemeinschaftswerk Böschenbach wurde konzeptionell weitergearbeitet (Seite 7). Auch lief die strategische Mitarbeit in den Gremien der Regionalen Wasserversorgung St. Gallen AG weiter; dies mit dem Ziel, mit sämtlichen Partnern nach 30 Jahren einen gemeinsamen Wandel herbeizuführen und eine zukunftsfähige Lösung zu erarbeiten.

Wasserverteilung: Im Verteilnetz wurden knapp 2 km Hauptleitungen gebaut, was der empfohlenen Ersatzrate von 1.5 bis 2 % entspricht. Die Hälfte betrifft den Bereich Ramsen-Ergeten-Schachen (Projektübersicht siehe Seite 7). Im Herbst gab es zudem einen grösseren Leitungsbruch bei der Durchgangsstrasse Herisau. Mehrere anstehende Sanierungsprojekte konnten aus verschiedenen Gründen nicht ausgeführt werden. Es war uns deshalb möglich, wiederum eine beachtliche Zahl an Leitungsbauprojekten für Partnerwerke und Kunden in der Umgebung auszuführen.

Neue Quellleitungen im Fassungsgebiet Tobelmüli



Baustelle Zusammenschluss Wasserhauptleitung Schachen-Baldenwil

Bau von Haupt-/Transportleitungen 2024	Dimension (mm)	m
Baldenwil/Kantonsgrenze	355 / 315	50
Güterstrasse/St.Gallerstrasse	180	23
Hänseler	250	80
Industriestrasse	250 / 200 / 160	360
Nordhalde	160	113
Obermoosberg	160	280
Ramsen-Ergeten-Schachen	225 / 160	950
Ramsenburgweg/Krombach	160	43
Schwellbrunnerstrasse/Schlossstrasse	250	55
Total		**1'954**

(Vorjahr 1'382)

Gemeinschaftswerk Böschenbach: Bereits einige Jahre dauert der Prozess, das Gemeinschaftswerk baulich und organisatorisch zu überarbeiten. Für den Ersatz der 5 km langen Transportleitung nach Degersheim liegt die Baubewilligung jetzt vor. Die Planung zur Gesamterneuerung des Pumpwerks läuft noch, ebenfalls die Überarbeitung der Schutzzonen sowie die Gewässerraumausscheidung. Die Arbeiten an den neuen Rechtsgrundlagen zur Gründung eines Zweckverbands konnten wieder aufgenommen werden, nachdem die Kantone SG und AR die Vorprüfung der Statuten nach Jahren vorgenommen haben. Die Betriebsrechnung Böschenbach 2024 sieht wie folgt aus:

	2024	2023
Aufwand	**278'046**	**391'971**
Betriebsführung	5'900	6'578
Energie & Steuerung	258'977	334'159
Wasserrechte / Schutzzonen	8'694	4'171
Trinkwasseruntersuchung	2'670	2'191
Anlagen- / Liegenschaftsunterhalt	1'136	16'636
Versicherung	669	816
Ausserordentlicher Aufwand	0	27'420
Ertrag	**519**	**519**
Liegenschaftsertrag	519	519
Nettokosten	**277'527**	**391'452**
Kostenbeteiligung Partner *)	110'086	146'617
Nettokosten zL WV Herisau	**167'441**	**244'835**

*) Politische Gemeinde Degersheim und Dorfkorporation Mogelsberg

Notstromversorgung: In Herisau muss der gesamte Wasserbedarf mit leistungsstarken Pumpen hochbefördert werden. Dafür werden jährlich knapp 2 Mio. kWh Strom benötigt. Die Energiekrise ist etwas in den Hintergrund getreten. Die Gefahr eines Blackouts oder einer Strommangellage bleibt dennoch bestehen. Mit dem Notstromsystem können wir das Risiko senken, dass unsere Versorgung bei einem längeren Stromausfall zusammenbricht. Im November wurde an einer zweitägigen Übung gemeinsam mit den Partnern Degersheim und Mogelsberg der gesamte Betrieb unter Notstrom getestet. Die Lehren daraus sind insgesamt positiv, es braucht aber weitere technische und organisatorische Anpassungen sowie regelmässige Übungen und Unterhaltsarbeiten. Es ist für uns alle Neuland. Letztlich ist das System sehr fragil, weil Teilausfälle von Elementen schnell zu einem Totalausfall führen können. Die Kosten fallen ins Gewicht. Nach erfolgter Investition von über einer halben Million Franken wird der Betrieb und Unterhalt jährlich gegen CHF 50'000 kosten. Zudem führt der Treibstoffverbrauch zu Emissionen wie Lärm, Rauch und Gestank.

Fernwirkanlage: Das gesamterneuerte Leitsystem ist in Herisau seit einiger Zeit in Betrieb und erfüllt die heutigen Anforderungen an IT- und Überwachungssicherheit. Bei den Partnerwerken Böschenbach sind noch letzte Arbeiten offen, weshalb das Projekt noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Investieren für die Zukunft

Nebst der Gewährleistung eines reibungslosen Versorgungsbetriebs rund um die Uhr sind auch die richtigen Weichen für die Zukunft zu stellen. Die vielseitigen Entwicklungen und deren Herausforderungen für die Wasserversorgung erfordern eine solide Infrastruktur, klare Strukturen und gesunde Finanzen. Die Zusammenarbeit unter den Versorgungsbetrieben in der Region wird zusehends enger, immer mehr Aufgaben werden gemeinsam wahrgenommen. Was sich daraus in den nächsten Jahren ergibt wird sich zeigen. In Herisau haben wir in den letzten 10 Jahren mehr als 20 Mio. Franken investiert. Mit dem Verkauf der Bauparzelle Nr. 408 an der Bergstrasse/Rondellenstrasse und der Erhöhung des Wasserpreises, wie an der Mitgliederversammlung 2023 beschlossen, haben wir eine solide finanzielle Basis für die Zukunft geschaffen.

Jahresrechnung 2024

Bilanz	**31.12.2024** CHF	**31.12.2023** CHF
Aktiven	**21'140’567**	**17'117’015**
Umlaufvermögen (39 %)	**8'237’909**	**4'200’901**
Flüssige Mittel	6’690’882	3'040'799
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'216’220	723'733
Delkredere	-153’000	-109'000
Übrige kurzfristige Forderungen	13’553	21'601
Vorräte	250’000	218'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	220’254	305'767
Anlagevermögen (61 %)	**12'902’658**	**12'916’114**
Beteiligungen	1	1
Betriebsanlagen und Mobilien	12'236’206	11'975'613
Immobilien	666’451	940'500
Passiven	**-21'140’567**	**-17'117’015**
Fremdkapital (10 %)	**-2'167’503**	**-1'863’548**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-791’887	-672'416
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-1’047’565	-991'839
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-72’661	-43'402
Passive Rechnungsabgrenzungen	-255’390	-155'892
Eigenkapital (90 %)	**-18’973’064**	**-15'253’467**
Korporationskapital	-450’000	-450'000
Offene Reserven	-14’803’467	-8'481'670
Gewinnvortrag	0	-6'003'830
Jahresgewinn	-3'719’597	-317'967

Erfolgsrechnung

Ertrag / Aufwand (CHF)	**Rechnung 2023**	**Budget 2024**	**Rechnung 2024**	**Budget 2025**
Ertrag Wasser	3'191'928	3'585'000	3'560’548	3'590’000
Ertrag Leitungsnetz und Anlagen	488'057	494'000	468’030	434’000
Ertrag Dienstleistungen	705'751	601'000	924’093	751’000
Übriger Ertrag	49'875	48'000	46’742	48’000
Ertrag Eigenleistungen	139'900	130'000	125’247	130’000
Total Betriebsertrag	**4'575'511**	**4'858'000**	**5’124’661**	**4'953’000**
Fremdwassereinkauf	-389'281	-357'000	-358’347	-359’000
Fassungen/Gewinnung	-44'275	-35'000	-32’349	-19’000
Aufbereitung, Förderung, Speicherung	-153'381	-164'000	-115’948	-144’000
Leitungsnetz	-885'595	-811'500	-975’647	-986’000
Veränderung Vorräte	10'000	0	32’000	0
Energieaufwand Leistungserstellung	-926'314	-580'000	-535’408	-420’000
Total Beschaffungs- und Produktionsaufwand	**-2'388'845**	**-1'947'500**	**-1’985’699**	**-1'928’000**
Bruttogewinn I	**2'186'665**	**2'910'500**	**3’138’962**	**3'025’000**
Personalaufwand	**-1'753'766**	**-1'748'430**	**-1'690’332**	**-1'673’930**
Bruttogewinn II	**432'899**	**1'162'070**	**1'448’630**	**1'351’070**
Raumaufwand	-100'000	-100'000	-100’000	-100’000
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	-42'507	-45'000	-45’496	-40’000
Fahrzeug- und Transportaufwand	-50'216	-50'000	-50’827	-50’000
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	-44'055	-47'000	-46’102	-48’000
Energie- und Entsorgungsaufwand	-13'571	-10'000	-12’724	-13’000
Informatikaufwand	-53'226	-57'000	-54’243	-65’000
Beratungs- und Revisionsaufwand	-7'675	-8'000	-6’860	-10’000
Beiträge und Öffentlichkeitsarbeit	-9'600	-19'000	-17’823	-19’000
Übriger Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-27'130	-26'500	-23’162	-24’000
Total übriger Betriebsaufwand	**-347'980**	**-362'500**	**-357’236**	**-369’000**
Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen	**84'919**	**799'570**	**1’091’394**	**982’070**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-499'772	-611'213	-552’446	-632’829
Finanzerfolg	13'994	31'500	32’709	19’000
Total Abschreibungen und Finanzerfolg	**-485'778**	**-579'713**	**-519’737**	**-613’829**
Betriebserfolg nach Zinsen und Abschreibungen	**-400'859**	**219'857**	**571’657**	**368’241**
Ertrag betriebliche Liegenschaften	100'000	100'000	102’203	102’000
Aufwand betriebliche Liegenschaften	-16'250	-44'000	-26’681	-60’000
Abschreibungen betriebliche Liegenschaften	-27'335	-27'335	-27’335	-27’335
Erfolg betriebliche Liegenschaften	**56'415**	**28'665**	**48’186**	**14’665**
Ertrag nichtbetriebliche Liegenschaften	80'842	82'000	87’391	94’000
Aufwand nichtbetriebliche Liegenschaften	-32'058	-33'000	-51’031	-35’000
Abschreibungen nichtbetriebliche Liegenschaften	-46'715	-46'715	-46’715	-46’715
Erfolg nichtbetriebliche Liegenschaften	**2'069**	**2'285**	**-10’355**	**12’285**
Total Nebenerfolg	**58'484**	**30'950**	**37’832**	**26’950**
Ausserordentlicher und betriebsfremder Ertrag	660'342	3'000'000	3’110’108	**0**
Total ausserordentlicher u. betriebsfremder Erfolg	**660'342**	**3'000'000**	**3'110’108**	**0**
Unternehmenserfolg	**317'967**	**3'250'807**	**3'719’597**	**395’191**

Anhang / Investitionen

Anhang zur Jahresrechnung	
Rechtsform des Unternehmens	Körperschaft des öffentlichen Rechts (Art. 59 Abs. 1 ZGB und Art. 25 ff. EG zum ZGB)
Anzahl Vollzeitstellen	12 (Vorjahr 13)
Beteiligungen	10.42 % Aktienanteil (417 von 4'000) an RWSG, St. Gallen (Regionale Wasserversorgung St. Gallen AG)
Auflösung von stillen Reserven	CHF 786’000 (Vorjahr 966‘000) Die Auflösung von stillen Reserven ist zum grossen Teil eine Folge des tieferen Abschreibungsaufwandes in der Finanzbuchhaltung gegenüber den tatsächlich notwendigen Abschreibungen gemäss Anlagebuchhaltung; dies hat im Berichtsjahr zu einer Auflösung stiller Reserven von CHF 708'000 geführt. Zusätzlich wurden CHF 86'000 infolge verkürzter Nutzungsdauer von Anlagen aufgelöst.
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	CHF 0 (Vorjahr 21’000)
Raumaufwand / Ertrag betriebliche Liegenschaften	Beim Betrag von CHF 100'000 im Raumaufwand handelt es sich um eine kalkulatorische Eigenmiete, die in der Liegenschaftsrechnung als Ertrag ausgewiesen wird. Die Positionen stellen somit einen fiktiven Aufwand bzw. Ertrag dar und sind im Gesamtergebnis erfolgsneutral.
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	CHF 3'108'000 Nettoerfolg aus Verkauf Liegenschaft Nr. 408 Herisau

Investitionen 2024

Investitionsbereich	Beschrieb	Investition (CHF)		
		Budget 2024 brutto	**Rechnung 2024 brutto**	**Rechnung 2024 *netto**
Wassergewinnung	Quellfassungen Tobelmüli	350'000	125'947	101'059
Wasserförderung	Gesamtprojekt Pumpwerk Böschenbach	40’000	8’052	6’969
	Pumpwerk/Turbine Rondelle	90’000	0	0
	Abbruch Pumpwerk Winkeln	55’000	33’681	24’294
Wasserverteilung	Hauptleitungserneuerungen	1’000'000	717‘556	567‘768
Fernwirkanlage	Gesamterneuerung Etappe 2024	300’000	123’893	112’949
Mobile Sachanlagen	Fahrzeugersatz	40’000	0	0
Total		**1'875'000**	**1'009’129**	**813‘039**

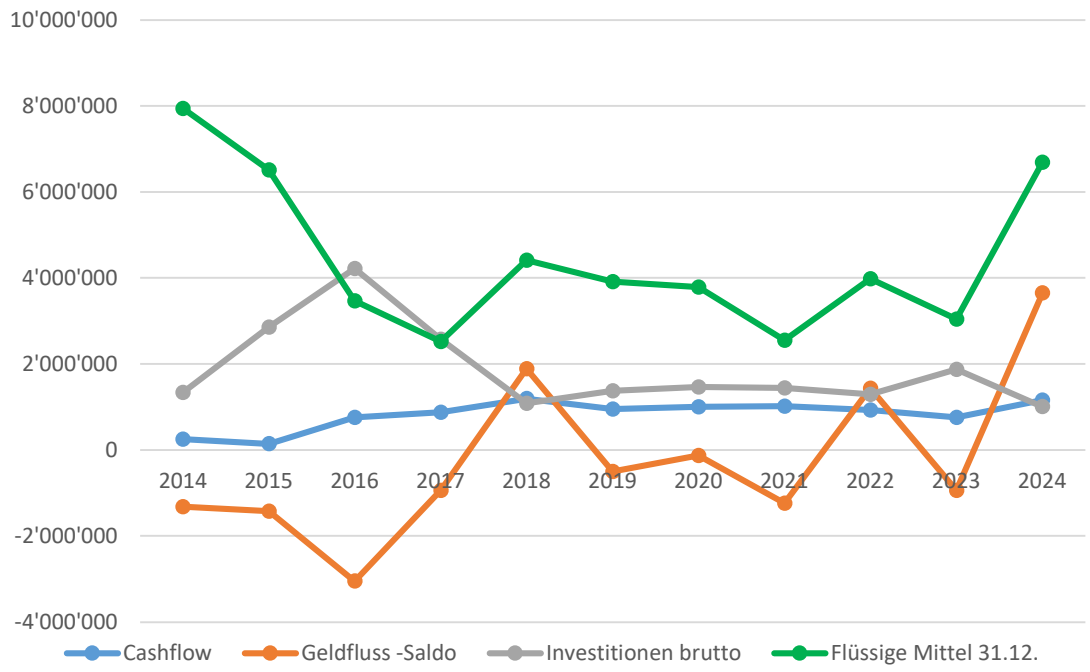
* Die Differenz zwischen Investitionen brutto und netto entspricht der Summe von Assekuranzbeiträgen und Anschlussgebühren.

Geldflussrechnung

Geldbewegungen (in CHF)	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
Jahresergebnis *)	317'967	250'807	611'534	395’191
Abschreibungen / Wertberichtigungen	582'822	685'263	670’496	706’879
Eigenleistungen	-139'900	-130'000	-125’247	-130’000
Cashflow	**760'889**	**806'070**	**1'156'783**	**972’070**
Veränderung Forderungen	140'708	0	-484’438	0
Veränderung Rechnungsabgrenzungen	-174'753	0	185’011	0
Veränderung Vorräte	-10'000	0	-32’000	0
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	289'316	0	204’457	0
Veränderung Nettoumlaufsvermögen	**245'270**	**0**	**-126’970**	**0**
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**1'006'159**	**806'070**	**1'029'813**	**972’070**
Deinvestitionen	0	3'000'000	3'308'063	0
Investitionen Sachanlagen (netto / ohne Eigenleistungen)	-1'296'801	-1'286'250	-687’793	-1'309’500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-1'296'801**	**1'713'750**	**2'620'270**	**-1'309’500**
Veränderung Rückstellungen	-650’000	0	0	0
Geldfluss-Saldo	**-940'642**	**2'519'820**	**3’650’083**	**-337’430**
Liquiditätsnachweis				
Flüssige Mittel am Ende der Periode	3'040'799	5'560'619	6’690’882	6'353’452
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	3'981'441	3'040'799	3’040’799	6’690’882
Liquiditätsveränderung	**-940'642**	**2'519'820**	**3’650’083**	**-337’430**

*) Nettoerfolg aus Verkauf Liegenschaft von CHF 3'108'063 in Deinvestitionen enthalten

Entwicklung flüssige Mittel 2014 bis 2024



Kommentar zur Jahresrechnung 2024

Zum hohen Gesamtergebnis von 3.7 Mio. Franken hat hauptsächlich der Liegenschaftsverkauf beigetragen. Der operative Betriebserfolg von CHF 571'657 liegt um einiges höher als budgetiert (CHF 219’857). Es wurde jedoch erneut ein namhafter Betrag an stillen Reserven von CHF 786'000 aufgelöst (siehe unten sowie Seite 10).

Betriebsertrag

Der betriebliche Umsatz beträgt 5.12 Mio. Franken. Fast alle Ertragsgruppen liegen im Bereich des Budgets. Einzig der Ertrag Dienstleistungen liegt deutlich höher, da wir bei den Versorgungspartnern in der Umgebung mehr Projekte ausführten; dies als Folge der intensiveren Zusammenarbeit in der Region, aber auch weil nicht alle Investitionsprojekte in unserer Versorgung wie vorgesehen ausgeführt werden konnten.

Betrieblicher Aufwand

Die Betriebskosten liegen weitgehend im Budget. Der Mehraufwand beim Leitungsnetz betrifft den Materialeinkauf für die überdurchschnittlichen Bauleistungen. Der Energieaufwand zeigt dank sinkender Strompreise und der weiteren Verbrauchsoptimierung in die richtige Richtung; dennoch ist die Kostenbelastung noch immer doppelt so hoch wie vor der Energiekrise. Die Abschreibungen sind wegen des geringen Investitionsvolumens tiefer als budgetiert.

Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg

Aus dem Verkauf der Liegenschaft Nr. 408 resultiert ein Nettoerfolg von CHF 3.1 Mio., nach Abzug der Verkaufskosten und Auflösung des Bilanzwertes.

Investitionen

Die abgerechneten Investitionen von CHF 1'009’127 liegen weit unter dem Planwert von 1.9 Mio. Franken. Der Nettowert (nach Subventionen/Beiträge) beträgt CHF 813'039. Das vorgesehene Investitionsvolumen zur Erneuerung der Wasserversorgungsanlagen konnte aus verschiedenen Gründen nicht im geplanten Umfang umgesetzt werden. Die zunehmenden gesetzlichen Auflagen führen zu immer komplexeren Prozessen und zu Verzögerungen im Bewilligungsverfahren. Auch die Zusammenarbeit mit anderen Werken führt wohl zu mehr Koordinationsaufwand, bringt aber wertvolle Synergien.

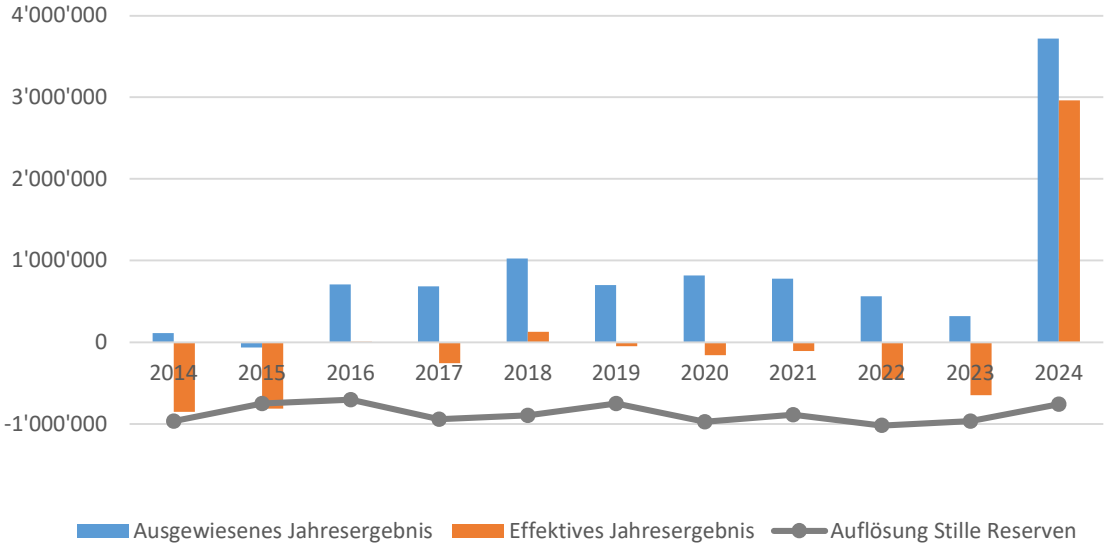
Liquidität

Mit dem Geldzufluss aus dem Liegenschaftsverkauf dürfte die Liquidität für längere Zeit stabil bleiben. Die tieferen Investitionen haben die Liquidität zusätzlich geschont. Trotz sinkendem Zinsumfeld konnten namhafte Kapitalerträge erzielt werden.

Bilanz

Der Bilanzwert ist wegen des hohen Jahresergebnisses auf 21 Mio. angestiegen. Nebst den flüssigen Mitteln liegt auch der Forderungsbestand höher, v.a. durch die höheren Verrechnungen bei den Dienstleistungen. Der Buchwert der Immobilien wurde aufgrund des Liegenschaftsverkaufs angepasst. Der über viele Jahre kumulierte Gewinnvortrag wurde in die offenen Reserven übertragen, sodass künftig beim Vortrag nur noch der jährliche Überschuss oder Verlust aufgeführt ist.

Entwicklung Jahresergebnis 2014 bis 2024
(unter Berücksichtigung der Auflösung stiller Reserven)



Bericht der Revisionsstelle

BDO

Tel. +41 71 228 62 00
www.bdo.ch
stgallen@bdo.ch

BDO AG
Vadianstrasse 59
9001 St. Gallen

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung der

Wasserversorgung Herisau, Herisau

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Wasserversorgung Herisau für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und Statuten entspricht.

St. Gallen, 26. Februar 2025

BDO AG

Philippe Mattle

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Jan Bosshart

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Mitgliederversammlung der Wasserversorgung Herisau, in Herisau

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrte Damen und Herren

Im Rahmen der Bestimmungen nach Art. 13 der Statuten haben wir die Amtsführung des Verwaltungsrates für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Geschäftsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht zu prüfen, ob die Voraussetzungen für eine gesetzes- und statutenkonforme Amtsführung gegeben sind.

Die Prüfung beinhaltet die Durchsicht von Protokollen sowie von erlassenen Weisungen und Reglementen, ferner nach pflichtgemässem Ermessen die Einsichtnahme in Geschäftsunterlagen und die Befragung von Personen zur Abklärung relevanter Sachverhalte und weiter die Einsichtnahme in die Berichterstattung der Revisionsstelle.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Amtsführung des Verwaltungsrates Gesetz und Statuten und wir stellen fest, dass der Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024 im Standardwortlaut abgefasst ist, d.h. weder zu einem einschränkenden Prüfungsurteil gelangt noch besondere Hinweise enthält.

Wir beantragen, die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung zu genehmigen und den Mitgliedern des Verwaltungsrates Entlastung zu erteilen.

Herisau, 5. März 2025

Die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission:

Martin Grob (Präsident)
Heinz Frischknecht
Reto Bruderer

Budget/Investitionen 2025

Das Budget 2025 rechnet mit einem Gesamterfolg von CHF 395'191.

Betriebsertrag: Der Umsatz aus betrieblicher Tätigkeit wird auf knapp unter 5 Mio. Franken budgetiert. Er wird zur Hauptsache bestimmt anhand des prognostizierten Wasserverbrauchs, des voraussichtlichen Investitionsvolumens (v.a. Ersatz Hausanschlussleitungen) sowie der geschätzten Leitungsbauaufträge unserer Versorgungspartner und Kunden in der Region. Insgesamt dürften sich die Ertragsgruppen im Bereich der bisherigen Werte bewegen.

Betriebsaufwand: Die Summe sämtlicher betrieblicher Aufwandgruppen (Beschaffung/Produktion, Personal, übriger Betriebsaufwand, Abschreibungen) entspricht in etwa dem Vorjahr. Der Energieaufwand geht weiter zurück, dafür nimmt wegen der Investitionen die Abschreibungsbelastung zu. Der im Budget enthaltene Betrag von CHF 632'829 betrifft nur den Wertverzehr auf den Neuinvestitionen ab 2014. Er liegt deutlich unter den tatsächlichen kalkulatorischen Abschreibungen von mehr als 1 Mio. Franken, was erneut zu einer Auflösung von stillen Reserven führen wird.

Betriebliche Nebenerfolge: Musste letztes Jahr einiges an der Mietliegenschaft Kasernenstrasse 38 erneuert werden, so fällt nun der Unterhaltsfokus auf Bereiche der Betriebsliegenschaft Kasernenstrasse 36.

Investitionen: Mit dem vorliegenden Investitionsbudget bewegen wir uns im Rahmen der langfristigen Planung gemäss GWP (Generelle Wasserversorgungsplanung). Bei der Gewinnung stehen zwei weitere Erneuerungsetappen im Quellgebiet Tobelmüli vor der Ausführung. Im Verteilnetz könnten gegen 1 Mio. Franken verbaut werden, hängt jedoch davon ab, ob an der Erneuerung der Transportleitung im Böschenbach weitergearbeitet werden kann. Ferner ist es unser Ziel, das mehrjährige Projekt zur Erneuerung der Fernwirkanlage in diesem Jahr abzuschliessen.

Das Budget 2025 basiert auf dem seit 2024 geltenden Wassertarif, d.h. einer Verbrauchsgebühr von CHF 2.20 je m3 Wasserbezug und einer Grundgebühr von CHF 6.00 je Wasserzähler-m3 und Monat; exkl. MwSt.

Investitionen 2025			
Investitionsbereich	**Beschrieb**	**Investition brutto (CHF)**	**Investition netto*) (CHF)**
Wassergewinnung	Quellfassungen Tobelmüli	400’000	300’000
Wasserförderung	Projekt Pumpwerke Böschenbach/Feld Pumpwerk/Turbine Rondelle	40’000 90’000	30’000 67’500
Wasserverteilung	Hauptleitungserneuerungen	1’000‘000	750‘000
Fernwirkanlage	Gesamterneuerung (Schlussarbeiten)	200’000	150’000
Mobile Sachanlagen	Fahrzeuge und Arbeitsgeräte	142‘000	142‘000
Total		**1‘872‘000**	**1‘439‘500**

*) abzüglich kalkulierter Assekuranzbeiträge und Anschlussgebühren von CHF 432‘500

Organisation der Wasserversorgung Herisau per 31.12.2024

Mitgliederversammlung

Anzahl Mitglieder	2‘470

Verwaltungsrat

Fidel Cavelti	Präsident
Mischa Fuhrer	Mitglied
Samuel Knöpfel	Mitglied
Dieter Sandmeier	Vizepräsident
Nicole Scheiwiller	Mitglied

Revisionsstelle

BDO AG, Herisau

Geschäftsprüfungskommission

Martin Grob	Präsident
Reto Bruderer	Mitglied
Heinz Frischknecht	Mitglied

Geschäftsleitung

Urban Lengwiler	Kaufmännischer Leiter
Thomas Scherrer	Technischer Leiter

Mitarbeitende

Fredi Bösch	Rohrnetzmonteur (Pensionierung 30.11.24)
Renate Hardegger	Buchhaltung/Administration
Markus Knöpfel	Projektleiter/Leiter Planwesen
Denise Lenz	Stellvertreterin Kaufm. Leitung
Thomas Lutz	Brunnenmeister/Anlagenwart
Milan Morarevic	Planwesen/Projektbearbeitung
Remo Mosberger	Rohrnetzmonteur
Sibylle Müller	Planwesen/Projektbearbeitung
Christian Neff	Bau- und Projektwesen
Bernd Renneberg	Rohrnetzmonteur
Daniel Schenk	Leiter Betrieb
Andreas Signer	Rohrnetzmonteur
Christian Zähner	Rohrnetzmonteur

Wasserversorgung Herisau
Kasernenstrasse 36
9100 Herisau

Tel. 071 354 85 50
info@wasserherisau.ch
www.wasserherisau.ch